Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

3

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Visual Library

Nestroy: Lumpaci vagabundus. (2 mal.)
Plötz, J. v.: Der verwunschene Prinz. (2 mal.)
Prehauser, G.: Hanswurst. (2 mal.)
Pohl, E.: Der Goldonkel. (1 mal.)
„ „ Klein Geld. (2 mal.)
„ „ Eine leichte Person. (2 mal.)
„ „ Sachsen in Preußen. (1 mal.)
Pohl, E. und Kalisch: Namenlos. (1 mal.)
Reuter, F. (Gaßmann u. Krüger): Inspektor Bräsig. (1 Mal.)
Rosen, J.: Des Nächsten Hausfrau. (2 mal.)
„ „ O diese Männer. (2 mal.)
Ruseler, G.: König Konradin. (4 mal.)
Sachs, Hans: Das heyß Eysen. (2 mal.)
Salingré: Berliner Kinder. (1 mal.)
Schiller: Die Jungfrau von Orleans. (3 mal.)
„ Kabale und Liebe.* (1 mal.)
„ Die Räuber. (2 mal.)
„ Wilhelm Tell. (3 mal.)
Schönthan, Fr. v.: Das letzte Wort. (3 mal.)
„ **Fr. u. P. v.**: Der Raub der Sabinerinnen. (3 mal.)
„ **Fr. u. Kadelburg, G.**: Zwei glückliche Tage (5 mal.)
Scribe (Cosmar): Das Glas Wasser.* (3 mal.)
„ **(Graven, v.)**: Feenhände. (2 mal.)
„ **u. Legouve (Grans, H.)**: Adrienne Lecouvreur. (3 mal.)
Shakespeare (Schlegel): Hamlet. (1 mal.)
„ **(Schiller)**: Macbeth. (2 mal.)
Töpfer, C.: Rosenmüller und Finke. (2 mal.)
Treptow u. Herrmann: Unser Doctor. (3 mal.)
Velabregne, Ordonneau, Keroul (Bukowics): Familie Moulinard. (2 mal.
Wartenegg, Wilh. v.: Der Ring des Osterdingen. (1 mal.)
Wichert, Ernst: Ein Schritt vom Wege. (2 mal.)
Werther, J.: Der Kriegsplan. (1 mal.)
Wildenbruch, E. v.: Harold. (3 mal.)
Wilken u. Justinus: Kyritz-Pyritz. (2 mal.)
Wolff, P.: Preciosa. (4 mal.)

Von diesen 80 Stücken sind 11 Trauerspiele, 17 Schauspiele, 33 Lustspiele und Schwänke, 19 Possen und Volksstücke.

Die mit * vermerkten 4 Stücke wurden in theilweise neuer Besetzung aus voriger Saison wiederholt; die übrigen waren Novitäten (siehe zuvor) oder neu einstudirt. Die Regie führte Herr Emil Koch bei folgenden 32 Stücken: Familie Moulinard. Einer von unsere Leut. Berlin wie es weint und lacht. Das Mädel ohne Geld. Bädeker. Hohe Gäste. König Krause. In Civil. Papa hats erlaubt. Der Registrator auf Reisen. Die Zillerthaler. Lumpaci vagabundus. Eine leichte Person. Sachsen in

Landesbibliothek Oldenburg

Preußen. Goldonkel. Klein Geld. Namenlos. Der verwunschene Prinz. Des Nächsten Hausfrau. Berliner Kinder. Unser Doctor. Kyritz-Pyritz. — Herr Hilfsregisseur Georg Droescher bei den folgenden 6 Stücken: Er muß aufs Land. Durchs Ohr. Der Bibliothekar. Das Stiftungsfest. O diese Männer. Adrienne Lecouvreur. Die übrigen 52 Stücke leitete der Direktor G. Th. Fischer. Die musikalische Leitung der Operetten, Singspiele, Possen, sowie die Zwischenaktsmusik lag in den Händen des Herrn Hof-Musikdirektors F. Manns.

Als Gast trat auf:

Herr **Friedr. Mitterwurzer**, k. k. Hofburg-Schauspieler:

Hamlet: Titelrolle. Kriegsplan: Tschernitscheff. Raub der Sabinerinnen: Striese.

Von diesen 137 Vorstellungen entfallen 120 auf das einheimische Abonnement, 5 außer Abonnement und 12 auf das Abonnement für Auswärtige und zwar:

Kean.	**Wilh. Tell.**
Harold.	**Unser Doctor.**
Die Jungfrau von Orleans.	**König Konradin.**
Das Glas Wasser.	**Aschenbrödel.**
Adrienne Lecouvreur.	**Zwei glückliche Tage.**
Preciosa.	**Die Jäger.**

Außer Abonnement wurden 5 Vorstellungen gegeben:

Inspector Bräsig. (Zum Vortheil der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger.) **Preciosa.** (Weihnachtsvorstellung.) **Hamlet. Kriegsplan. Raub der Sabinerinnen** (mit Herrn Mitterwurzer als Gast.)

Oldenburg, im Mai 1893.

Großherzogliche Theater-Commission.

Kunst- u. Buchdruckerei von Friedrich Winter.

Landesbibliothek Oldenburg